

# Schwalbacher Woche

14-tägig erscheinende unabhängige  
Lokalzeitung für Schwalbach am Taunus.

**Auflage: 8.500 Exemplare**

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang

Donnerstag, 9. November 2023

Kalenderwoche 45

Schwalbacher  
Woche  
unter  
taunus-nachrichten.de  
... und zusätzliche  
Artikel im  
Internet



Der Erweiterungsbau der Albert-Einstein-Schule wird mit dem symbolischen Durchchnitt des Bandes durch Landrat Michael Cyriax, Projektleiterin Birgitta Anthes, den Architekten Oliver Kummert, Amtsleiter Peter Wesp (Hochbau- und Liegenschaftsamt), Heiko Salvestrin (Vorstand des Schulleiternbeirats), die Schulleiterin Anke Horn und Kreisbeigeordneten Axel Fink (v. l.) sowie einen Schüler offiziell eröffnet. Foto: MTK

## Neuer Bau der Einstein-Schule eröffnet

**Schwalbach (sbw).** An der Albert-Einstein-Schule (AES) Schwalbach ist der Erweiterungsbau in Betrieb genommen worden. Landrat Michael Cyriax hat im Beisein von Schulleiterin Anke Horn, Kreisbeigeordnetem Axel Fink und Vertretern der Schulgemeinde das Gebäude offiziell eröffnet; es wird bereits für den Unterricht genutzt.

Wie Cyriax mitteilt, wurden in dem Bau unter anderem sechs Klassenräume geschaffen. „Wir haben dabei auch besonderen Wert auf Energieeffizienz gelegt“, erläutert der Landrat. Wenige Tage zuvor war ein baugleiches Erweiterungsgebäude an der Heinrich-von-Kleist-Schule Eschborn übergeben worden:

„Wir nutzen auf diese Weise bei der Planung und Umsetzung Synergieeffekte.“ Die Erweiterung war den Angaben zufolge nötig geworden, weil die bestehenden Räume an der Schule nicht ausreichten; die AES wird derzeit von rund 1600 Schülern besucht.

### Neubau im Passivhausstandard

Der Neubau wurde im Passivhausstandard errichtet und erhält eine Photovoltaikanlage. In die Erweiterung investiert der Kreis rund 4,9 Millionen Euro. Rund 258 000 Euro stammen aus Bundeszuschüssen, mit denen energieeffizientes Bauen gefördert wird. Wie der Erweiterungsbau an der Heinrich-von-Kleist-Schule wurde das Gebäude als Massivbau errichtet. Ursprünglich war Holz vorgesehen gewesen, wegen großer Liefer-

engpässe im Holzbaugewerbe wurde die Planung modifiziert.

### Investitionskosten höher

Unter anderem wegen der angespannten Marktsituation hatten sich auch die Investitionskosten erhöht, zudem wurde die Löschwasserversorgung geändert und eine Löschwasserkisterne errichtet.

„Uns war daran gelegen, dieses Projekt baldmöglichst umzusetzen, damit die AES ausreichend Platz für den Unterricht bekommt“, so Schuldezernent Fink.

Er und Cyriax heben die Unterstützung der Schule hervor: Der Kreis habe dieses Projekt, wie bei anderen Bauvorhaben auch, in enger Abstimmung mit der Schule umsetzen können.



Der Erweiterungsbau der Albert-Einstein-Schule in Schwalbach.

Foto: MTK

## Geld anlegen in ETFs

**Main-Taunus (mtk).** Wer zeitgemäß für seine Familie oder den eigenen Ruhestand vorsorgen möchte, ist mit risikoarmen Investitionen in ETFs gut beraten. Aber was genau macht diese Anlageform aus? Für Menschen ohne spezielles Vorwissen, die in das Thema einsteigen möchten, bietet das Familienzentrum Schatzinsel der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus eine Online-Themenreihe mit der unabhängigen Wirtschaftswissenschaftlerin Carolin Gontard: Am Donnerstag, 23. November, wird wichtiges Grundlagenwissen rund um ETFs vermittelt. Ein Entscheidungsfahrplan zur ETF-Anlage, der auch steuerliche Aspekte berücksichtigt, gibt es beim Themenabend am Dienstag, 5. Dezember. Beide Themenabende finden jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr über Zoom statt. Sie sind einzeln und unabhängig voneinander buchbar und kosten jeweils 15 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter [www.evangelische-familienbildung.de](http://www.evangelische-familienbildung.de).



[www.metzgerei.de](http://www.metzgerei.de)

## GARDINENSERVICE

- Abhängen
- Waschen oder Reinigen
- Wieder Aufhängen

Ab sofort: Termin nach Vereinbarung

BETTEN UND GARDINEN

**STE NECKER**  
BESSER LEBEN | WOHNEN | SCHLAFEN

Untere Hainstr. 2  
61440 Oberursel  
Tel. 06171/973710

Freiwillige SuchtkrankenHilfe e.V.  
[www.f-s-h.de](http://www.f-s-h.de) info@f-s-h.de

*Nur du allein schaffst es –  
aber du schaffst es nicht allein*

### Selbsthilfegruppen

in Bad Homburg, Eschborn,  
Ffm-Riedberg, Friedberg,  
Friedrichsdorf, Hofheim,  
Königstein, Oberursel,  
Usingen, Neu-Anspach  
und  
Freiwillige SuchtkrankenHilfe e.V.

Tel.-Gruppe. **Tel. 0800 7824823**



**VOLVO**

Bei uns stehen Sie im Mittelpunkt.  
Entdecken Sie innovative Sicherheitssysteme serienmäßig.  
Jetzt bei uns bestellen.

**Emil Frey**  
Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
[www.volvofrankfurt.de](http://www.volvofrankfurt.de)

## ENGEL & VÖLKERS

Veränderung beginnt hier und jetzt.



Die Zeit ist reif für unsere Expertise!

Engel & Völkers Immobilien  
Deutschland GmbH  
Zum Quellenpark 9  
65812 Bad Soden  
Telefon +49 6196 52 41 134  
[taunus@engelvoelkers.com](mailto:taunus@engelvoelkers.com)  
Immobilienmakler





Im Rahmen des Puppentheaterfestivals spielen „Die Artisanen“ das Stück „Die Weihnachtsgans Auguste“. Foto: Sandra Hermannsen

## 19. Puppentheaterfestival für die ganze Familie

**Eschborn (ew).** Vom 21. November bis 25. November veranstaltet die Stadt Eschborn das 19. Eschborner Puppentheaterfestival. An drei Nachmittagen gibt es einfallreiches und vergnügliches Figurentheater.

Am Dienstag, 21. November, um 15.30 Uhr zeigt das Theater Zitadelle „Einmal Schneewittchen, bitte“ im Bürgerzentrum Niederhöchstadt. In der Märchenapotheke brauen der Hund Pacco und seine stürmische Assistentin ein tolles Rezept zusammen: Man nehme einen schönen Prinzen, ein einsames Mädchen, sieben verückte, verrückte Zwerge, eine böse Stiefmutter, einen vergifteten Apfel und ein Happy End. Kinder ab vier Jahren dürfen sich auf diese spannende Geschichte freuen. „Die Artisanen“ spielen am Donnerstag, 23. November, um 15.30 Uhr „Die Weihnachtsgans Auguste“ in der Stadthalle Eschborn. Vater Leopold Löwenhaupt kauft eine lebendige Gans, die am Weihnachtsabend auf den Tisch kommen soll. Der kleine Peter tauft sie Auguste und besteht darauf, dass sie im Kinder-

zimmer schlafen darf. Als der Vater kurz vor Weihnachten Auguste in den Gänschimmel schicken will, ist das Gezeter groß. Für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Am Samstag, 25. November, um 15 Uhr ist das Figurentheater „Weidringer“ mit „Schneeflöckchen“ in der Stadthalle Eschborn zu sehen. Wenn es Winter wird, warten die Kinder auf den Schnee. Drei Schneeflöckchen sitzen ungeduldig auf ihrer Wolke. Wann ist es kalt genug, um hinunter zu schweben? Nacheinander wirbeln sie zur Erde und erfahren die Geschichte von dem Jungen und seiner Ziege im Schneesturm, die Fabel von den Tieren im Winterwald und das Märchen vom Schneemädchen. Dieses liebevolle Stück ist für Kinder ab drei Jahren konzipiert. Das Kulturreferat der Stadt Eschborn bittet darum, die Altersbeschränkung zu beachten. Der Eintritt beträgt drei Euro für Kinder und fünf Euro für Erwachsene. Karten können über das Buchungsportal Frankfurt Ticket unter [www.frankfurtticket.de](http://www.frankfurtticket.de) erworben werden.

## „Swing classics“ im Bürgerhaus



Am Montag, 27. November, um 19.30 Uhr findet im Rahmen der Reihe „Jazz am Montag“ das nächste Konzert „Swing Classics“ im Großen Saal im Bürgerhaus Schwalbach statt. Dieses mit Top-Musikern besetzte Quartett verspricht ein besonderes Musikerlebnis. Die Band nimmt ihre Zuhörer mit auf eine Reise durch das Repertoire des klassischen Swing; aus der Zeit der 1920er- bis 1940er-Jahre, als Jazz „die“ Musik der Jugend war und ihre größten Erfolge feierte. Es spielen: Engelbert Wrobel (Klarinette, Saxofon), Thilo Wagner (Klavier), Rolf Marx (Gitarre) und Nicki Parrott (Kontrabass). Der Eintritt beträgt 20 Euro, Ermäßigung für Schüler und Studenten 50 Prozent. Tickets: [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), Geschäftsstelle Kulturkreis Schwalbach oder Abendkasse, Papiertruhe in Schwalbach, Ticket Snapper im MTZ, Schreibwaren Schlegel in Eschborn und weitere Vorverkaufsstellen. Veranstalter sind der Arbeitskreis Jazzclub und der Kulturkreis. Foto: Sven Uhrmann



...damit Pflege menschlich bleibt

Wir helfen Ihnen gerne  
 Diakoniestation Kronberg, Steinbach Tel. 06173-92 63-0  
 Diakoniestation Eschborn, Schwalbach Tel. 06196-95 47 5-0  
 Diakoniestation Bad Homburg Tel. 06172-30 88-02  
 24 Stunden am Tag – pflegerischer Notdienst!

- Individuelle Pflegeberatung
- Ambulante häusliche Pflege
- Wundversorgung
- Hauswirtschaftliche Dienste
- Demenzbetreuung
- Hospiz- und Palliativberatung

## Filmfestival

**Eschborn (ew).** Im Rahmen des Filmfestivals der Generationen wird am Mittwoch, 15. November, von 16 bis 19 Uhr im großen Saal des Mehrgenerationenhauses/evangelischen Gemeindehauses, Hauptstraße 18, die kluge und unterhaltsame Komödie „Vier Wände für Zwei“ gezeigt. Filmbesucher können mit auf Wohnungssuche gehen und erleben, wie diese ungewöhnliche Wohngemeinschaft zu einer intergenerationellen Frauenfreundschaft wird. Sie haben die Möglichkeit, anschließend bei einem kleinen Abendsnack und einem Glas Wein ins Gespräch zum Thema „Leben und Wohnen im Alter“ zu kommen. Um eine Spende wird gebeten. Informationen und Anmeldung per E-Mail an [anja.mahne@ekhn.de](mailto:anja.mahne@ekhn.de) oder unter Telefon 06196-9314857.

## Wie sieht es im Himmel aus?

**Eschborn (ew).** Einen Themenabend „Wie sieht es im Himmel aus?“ – mit Kindern über Tod und Trauer reden – veranstaltet die Evangelische Kirchengemeinde Eschborn für Eltern am Dienstag, 21. November, um 19.30 Uhr. Im Kindergartenalter fangen Kinder oft an, sich mit dem Sterben und dem Tod zu beschäftigen, und sie fragen danach. Oftmals ist dies in der Familie ein Tabuthema, an das sich im Umgang mit jüngeren Kindern nicht so recht herangetraut wird. Aber Kinder brauchen einen Rahmen, in dem sie solche Fragen „loswerden“ können. Gemeindepädagogin Christine Elcacho-Behnke und Pfarrerin Dr. Christine Lungershausen geben an diesem Abend Informationen dazu, wie Kinder in den verschiedenen Altersabschnitten Tod und Trauer erleben. In der Materialbörse werden Ideen und Bilderbücher vorgestellt, mit denen kindgemäße Antworten möglich sind. Die Veranstaltung findet in der Pfarrscheuer der Evangelischen Kirchengemeinde, Hauptstraße 18, statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung im Gemeindebüro unter Telefon 06196-9314810 oder per E-Mail an [kirchengemeinde@ekhn.de](mailto:kirchengemeinde@ekhn.de).

## Versammlung der Gemeinde

**Eschborn (ew).** Wie geht es mit der Gemeinde in Eschborn vor Ort weiter, wie entwickeln sich Mitgliedszahlen, Finanzen und Angebote der evangelischen Kirche in Eschborn? Welche Veränderungen stehen mit dem Reformprozess „ekhn2030“ der evangelischen Kirche in Hessen und Nassau an? Darüber möchte die Evangelische Kirchengemeinde informieren in einer Gemeindeversammlung am 19. November um 11.15 Uhr im Großen Saal des Gemeindehauses. Sie findet im Anschluss an den Gottesdienst statt. Darüber hinaus möchte man ins Gespräch kommen über die Fragen, die sich für die Gemeinde im Zusammenhang mit dem Reformprozess „ekhn2030“ stellen.

Anziehen und sich wohlfühlen!

**44 Jahre**  
 M&W  
 Die Kultur der Kleidung

Alleestraße 22 a • 65812 Bad Soden a. T.  
 Telefon 06196 22767 • [www.mundw.com](http://www.mundw.com)

**swissflex**  
 Swiss Premium Beds

**BettenZellekens**  
 IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**SCHLAFKOMFORT DER EXTRAKLASSE**

Wir möchten, dass Sie rundum zufrieden sind und sorglos einschlafen können.  
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de) ☎ 069/42000-0

**Eschborner Woche**  
 unter [taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)

kostenfrei im Internet  
 Klick ...

**Wenn das Lesen.....**  
 ..... zum Problem wird  
**und die Brille nicht mehr ausreicht!**

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, sehbehinderten Menschen mit speziellen Produkten ein Stück Lebensqualität im Alltag und das „Wieder-lesen-und-fernsehen-können“ zurückzugeben.

Wir passen individuell für Sie jede Art von **vergrößernden Sehhilfen** an, wie z. B.

- Lupen • Lupenbrillen • Lupen-Halbbrillen
- elektronische Leselupen für unterwegs
- Kantenfilter für kontrastverstärkendes Sehen
- AMD-Comfort Brillengläser • LED-Low-Vision-Leuchten • Bildschirmlesegeräte u.v.m.
- Übersetzbrillen mit Eigenvergrößerung

**Präqualifiziert nach § 126 SGB V**

**Klinke Optik GmbH**  
 Ihr Spezialist für vergrößernde Sehhilfen  
**mit über 25 Jahren Erfahrung**

61440 Oberursel, Adenauerallee 26  
**Terminvereinbarung: Tel. 06171/4550**  
 ☑ im Hof ausreichend vorhanden

## BESUCHERTAG KINDERHAUS UND GRUNDSCHULE

Wir führen Sie in Kleingruppen durch unser Kinderhaus und unsere Grundschule.

Starts für die Gruppenführungen für Eltern mit Kindern zur Aufnahme  
– ins Kinderhaus **10:15** und **11:15 Uhr**  
– in die Grundschule um **10:00**, **10:45** und **11:45 Uhr**

In Kleingruppen von **10 Personen** würden wir Ihnen gerne unser Kinderhaus und die Grundschule präsentieren und Ihre Fragen beantworten.

Freuen Sie sich, nach dem Kennenlernen unseres Hauses, bei Kaffee und Kuchen auf einen Austausch mit anderen Eltern in unserer schönen Aula. Ihre Kinder haben in der Zeit die Möglichkeit, unter Anleitung zu basteln.

SA.  
**11.11.**

BITTE MELDEN SIE  
SICH PER



Telefon unter **06173 99970-0**



E-Mail unter **Info@montessori-kronberg.de**

Gemeinnützige Montessori Kronberg GmbH  
Le-Lavandou-Straße 2 · 61476 Kronberg



## Feierstunde zum Volkstrauertag

**Eschborn (ew).** Die Bürger sind eingeladen, am Sonntag, 19. November, um 14 Uhr an einer Feierstunde zum Volkstrauertag in der Trauerhalle des Eschborner Friedhofs teilzunehmen, um der Kriegs- und Gewaltopfer zu gedenken. Dieses Jahr hält Bürgermeister Adnan Shaikh eine Gedenkrede und Schüler der Heinrich-von-Kleist-Schule tragen Reden zu Krieg und Frieden vor. Der musikalische Rahmen wird vom Gesangsverein „Singfonie“ Eschborn gestaltet. Nach dem offiziellen Teil der Feier wird Bürgermeister Shaikh zusammen mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Eschborn einen Kranz zum Gedenken an die Verstorbenen am Ehrenmal niederlegen. Im Anschluss daran wird Pfarrer Alexander Brückmann ein Totengebet sprechen.

## Musikschule mit „Songwriting“

**Eschborn (ew).** Wie aus einer ersten Idee ein kompletter Song wird und was überhaupt einen Hit ausmacht, kann man von Marcel Bach und Marek Herz im nächsten „Pop-Camp“-Workshop der Musikschule Taunus lernen: Er umfasst sechs Termine, montags vom 13. November bis 18. Dezember, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr, in der Untertortstraße 23 in Eschborn und kostet 135 Euro. Sänger und alle Instrumentalisten ab zwölf Jahren sind willkommen. Weitere Informationen und den Direktlink zur Online-Anmeldung gibt es unter [www.musikschule-taunus.de](http://www.musikschule-taunus.de). Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, also schnell anmelden. Und wer diesmal keine Zeit hat, kann sich schon auf den „Jam-Session“- und „Blues & More“-Workshop im Januar freuen.

## Krisen im Nahen Osten

**Schwalbach (sbw).** Die Deutsch-Ausländische Gemeinschaft Schwalbach veranstaltet am Dienstag, 14. November, um 19.30 Uhr im Kleinen Saal des Bürgerhauses einen Vortrag mit dem bekannten Publizisten Dr. Rainer Hermann zum Thema „Krisen und Konflikte im Nahen und Mittleren Osten“. Der Vortrag befasst sich mit der unverändert instabilen Lage Syriens, den Konflikten zwischen Israel und den Palästinensern und den Ambitionen des Iran. Keine der Probleme der Staatsordnungen, des hohen Bevölkerungswachstums und der Folgen des Klimawandels sind im Nahen und Mittleren Osten gelöst. Welche Auswirkungen hat dies für Europa? Die aktuelle Lage im Nahen Osten wird derzeit durch die Medien umfassend behandelt. Von Interesse ist aber auch die grundlegende Darstellung der Spannungen, die immer wieder zu politischen und militärischen Auseinandersetzungen führen. Dr. Rainer Hermann war langjähriger Korrespondent und Redakteur der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und ist ein profunder Kenner der Materie. Die Veranstaltung ist kostenfrei.



Die Eschborner Heinrich-von-Kleist-Schule nimmt mit zahlreichen Sportlern beim Mini-Marathon teil.  
Foto: HvK

## Heinrich-von-Kleist-Schule beim Mini-Marathon in Frankfurt

**Eschborn (ew).** Am letzten Sonntag im Oktober fand wieder der große Laufklassiker „Frankfurt Marathon“ statt. Mehr als 13 000 Läufer nahmen teil. Um 10.55 Uhr, eine Stunde nach dem offiziellen Start, fiel an der Friedrich-Ebert-Anlage der Startschuss für den diesjährigen Mini-Marathon. Mit dabei waren auch 45 Läufer aus den Jahrgängen 2006 bis 2015 der Heinrich-von-Kleist-Schule (HvK). Begleitet wurden sie von Sportlehrer Bileam Comtesse und zahlreichen Eltern. Die 4,2 Kilometer lange Strecke führte zum Großteil über die Originalstrecke des „großen“ Frankfurt-Marathons: Über die Mainzer Landstraße, vorbei an der Alten

Oper ging es über die Taunusanlage Richtung Messeturm. Unter großem Beifall liefen die Minis dann auch wie die Erwachsenen über den roten Teppich in die Festhalle ein – für alle Teilnehmer ein absolutes Gänsehautmoment. Schulleiter Marc Heimann zeigte sich erfreut über die große Resonanz, die der Minimarathon an der HvK gefunden hat. „Ich gratuliere allen Teilnehmern, die trotz Regens ihre Strecken mit Bravour gemeistert haben.“ Die besten Läufer aus der HvK waren Philipp Mächtig aus der G7b und Anastasia Varvaras aus der G5c. Philipp lief die Strecke in 18:03 Minuten und Anastasia in 21:55 Minuten.



Erste Stadträtin Bärbel Grade und Klimaschutzmanager Edmund Flößer-Zilz (v. l.) vertreten die Stadt Eschborn bei der Mitgliederversammlung und Jahreskonferenz „Grafting Cities“ des europäischen Städtenetzwerks Klima-Bündnis in Modena.  
Foto: Stadt Eschborn

## Stadt Eschborn auf internationaler Klimakonferenz

**Eschborn (ew).** Anlässlich des dreißigjährigen Jubiläums ihrer Mitgliedschaft im Klima-Bündnis beteiligte sich die Stadt Eschborn aktiv an der Mitgliederversammlung und Jahreskonferenz „Grafting Cities“ des europäischen Städtenetzwerks Klima-Bündnis in Modena. Im Zentrum der Konferenz stand die Vorstellung der Modena-Erklärung, ein gemeinschaftliches Projekt mit dem Städtenetzwerk „Energy Cities“, das die Bedeutung einer resoluten lokalen Klimapolitik betont.

Unter den mehr als 400 Teilnehmern aus nahezu 40 Ländern vertrat Erste Stadträtin Bärbel Grade die Stadt Eschborn als stimmberechtigtes Mitglied. Fachvorträge und Arbeitsgruppen boten eine Plattform, um über Erfolge und Herausforderungen im kommunalen Klimaschutz zu diskutieren. Ein besonderes Augenmerk erlangte das Eschborner Projekt zur Abwärmenutzung von Rechenzentren für die Wärmeversorgung des städtischen Wiesenbads sowie für das Gewerbegebiet in Eschborn Süd, vorgestellt von Klimaschutzmanager Edmund Flößer-Zilz. Dieses Projekt hebt die innovative Nutzung von Abwärme für städtische Einrichtungen hervor, wodurch signifikante Reduzierungen von Kohlenstoffdioxid-Emissionen in der Stadt

erreicht werden. Eschborn profitierte von intensiven Gesprächen mit Vertretern von Städten wie Wien, Rotterdam, Nürnberg und Hannover, die alle das Ziel verfolgen, ihre Fernwärmenetze klimaneutral zu gestalten. Gleichzeitig wurde mit Maintal eine engere Zusammenarbeit vereinbart. Zudem wurden internationale Verbindungen, insbesondere mit Klimaschutzorganisationen aus Frankreich und Belgien, gestärkt.

„Die Konferenz in Modena hat uns nicht nur die Chance gegeben, unser Projekt einer breiten internationalen Gemeinschaft vorzustellen, sondern auch, von den Erfahrungen anderer zu profitieren“, betont Erste Stadträtin Bärbel Grade. „Unser Engagement im Klima-Bündnis unterstreicht unseren Willen, Eschborn nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten. Der Schutz des Klimas und die Zusammenarbeit mit anderen Städten sind dabei von zentraler Bedeutung.“ Hintergrundinformation: Die Modena-Erklärung betont die zentrale Rolle von Städten und Gemeinden in der Klimapolitik, insbesondere vor dem Hintergrund der extremen Wetterereignisse des Jahres 2023. Mehr Informationen zur Modena-Erklärung finden Interessierte im Internet unter [www.climatealliance.org](http://www.climatealliance.org).

Liebe Kundinnen und liebe Kunden,

aus unserer hauseigenen Konditorei, hergestellt mit besten Rohstoffen, startet ab dem 13. November 2023 wieder der offizielle Verkauf unseres

## Weihnachtsgebäcks

Wir bieten an:

- Christstollen in verschiedenen Größen, ab Dezember auch Mohn- und Mandelstollen
- Weihnachts- oder Butterspritzgebäck
- Zimtsterne, Nuss- und Mandelmakronen
- Bethmännchen
- handgeschöpfte Schokolade, verschiedene Sorten

Unser Serviceteam des Café-Restaurants steht Ihnen täglich zu den Öffnungszeiten von 11.30 Uhr bis 20.00 Uhr für Fragen zum Verkauf zur Verfügung.

Kommen Sie doch einfach auf einen Cafébesuch oder ein Essen in gemütlicher Atmosphäre vorbei und lassen sich von uns verwöhnen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

**Betriebsgesellschaft  
Altkönig-Stift mbH**

Feldbergstraße 13-15  
61476 Kronberg im Taunus  
Telefon: 061 73 / 3 1-0 | Telefax: 061 73 / 64 09 54  
E-Mail: [info@altkoenig-stift.de](mailto:info@altkoenig-stift.de) | [www.altkoenig-stift.de](http://www.altkoenig-stift.de)

„Volle Fahrt ins  
Investment!“



**EINLADUNG ZUM VORTRAG**  
„Pflege-Immobilie als Kapitalanlage“  
**17. November 2023 | 18.30 Uhr**

**elaya hotel frankfurt oberursel,  
Zimmersmühlenweg 35, 61440 Oberursel/Taunus**

Alexander Stroh, Leiter Immobilienvertrieb, referiert zum Thema „Pflege-Immobilie als Kapitalanlage, verbunden mit einem sicheren Pflegeplatz“.

Neben 3,5% Rendite erwerben Sie mit dem Kauf eines Pflege-Appartements automatisch das bevorzugte **BELEGUNGSRECHT FLEX**, welches Ihnen ermöglicht, sich im Falle einer Pflegebedürftigkeit einen Pflegeplatz in einer unserer zahlreichen avendi-Einrichtungen auszusuchen – und das mit Wartelistenpriorität.

Die avendi ist im gesamten Bundesgebiet vertreten.

Wir bitten um Ihre Anmeldung unter:

**0621 8607-255** | [vertrieb.immobilien@dus.de](mailto:vertrieb.immobilien@dus.de)

DIRINGER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH  
Wilhelm-Wundt-Str. 19 | 68199 Mannheim | [www.dus.de](http://www.dus.de)



# Shaikh: „Der Haushalt 2024 ist ein solides Fundament“

Eschborn (ew). „Für das Jahr 2024 bringe ich einen ausgeglichenen Haushaltsplan ein. Aktuell weist er einen deutlichen Überschuss von 10,7 Millionen Euro aus, wobei diese Zahl aufgrund der geplanten Gesetzesänderung bei der Gewerbesteuer auf Bundesebene noch nach unten angepasst werden könnte“, verkündet Bürgermeister Adnan Shaikh.

Der Haushalt bilde ein Fundament, auf dem Eschborn bauen kann. Die Stadt investiere mit voller Kraft in eine nachhaltige Zukunft. Die Alte Mühle und das 50-Meter-Becken für das Wiesenbad seien dabei große Meilensteine. Die Grundlagen für die Umsetzung des Großprojekts am Rathausplatz würden mit dem Neubau der Bücherei und der Stadthalle sowie der Sanierung und Erweiterung des Rathauses geschaffen. „Die gute finanzielle Lage und auch die hohen Überschüsse aus den Vorjahren versetzen uns in die Lage, erheblich in die soziale Infrastruktur unserer Stadt zu investieren und dabei weiterhin zu unterstützen, was uns wichtig ist: Familien, Sport, Vereine, das Ehrenamt. Aber auch dafür zu sorgen, dass es sicher bleibt in unserer Stadt, versichert Shaikh. Die hochbelasteten Bürger dürften nicht noch stärker belastet werden. Deshalb sei es richtig, dass alle Steuern, Gebühren und Abgaben stabil gehalten werden können. „Es ist wichtig, dass die Stadt Eschborn ihren Anteil zu Verlässlichkeit und Stabilität beiträgt und von unserer Stadt Optimismus und Aufbruchsstimmung ausgeht.“

## 10,7 Millionen Euro Überschuss

Die ordentlichen Erträge belaufen sich auf 299,8 Millionen Euro (2023: 257,3 Millionen Euro) und stehen ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 289 Millionen Euro (2023: 264,4 Millionen Euro) gegenüber. Das Jahresergebnis liegt mit 10,7 Millionen Euro deutlich im Plus gegenüber dem für 2023 geplanten Defizit von sieben Millionen Euro. Am Stichtag 31. August ist der Haushalt 2023 im Vollzug deutlich im Plus, sodass aufgrund guter Einnahmen auch schon in diesem Jahr ein deutlich positives Ergebnis zu erwarten ist. Shaikh merkt jedoch an, dass der Überschuss sich deutlich verringern könnte. Dies liege an Steuersenkungen, die die Ampel-Regierung in

Berlin für die Gewerbesteuer auch auf Kosten der Kommunen umsetzen will. Zudem sei noch unklar, ob der Main-Taunus-Kreis erneut die Kreisumlage erhöht. „Mit diesem Haushalt sind wir für das kommende Jahr gut aufgestellt. Auch in diesem Jahr werden wir voraussichtlich Rekordeinnahmen bei der Gewerbesteuer verzeichnen. Der Haushalt für 2024 ist dennoch vorsichtig aufgestellt“, so der Bürgermeister. Deshalb wolle er seine Strategie fortsetzen, weiterhin Projekte zum Abschluss zu bringen und die geplanten Vorhaben voranzutreiben, bevor neue Projekte begonnen werden.

Die Gewerbesteuererträge werden im kommenden Jahr auf 240 Millionen Euro (2023: 200 Millionen Euro) angesetzt. Die zweitgrößte Einnahmequelle ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 20,6 Millionen Euro (2023: 19,8 Millionen Euro). Der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhöht sich leicht auf 11,9 Millionen Euro (2023: 11,5 Millionen Euro) – der Ansatz für die Erträge aus der Grundsteuer B bleibt konstant mit 2,85 Millionen Euro (2023: 2,9 Millionen Euro). Somit belaufen sich die Einnahmen aus Steuern und aus steuerähnlichen Erträgen auf insgesamt 275,9 Millionen Euro (2023: 234,7 Millionen Euro). Gemessen an den gesamten Einnahmen sind das über 92,4 Prozent.

Die Umlageverpflichtungen an den Kreis bilden mit insgesamt 95,4 Millionen Euro (2023: 78,5 Millionen Euro) den größten Ausgabenblock: Die Kreisumlage beträgt 61,4 Millionen Euro (2023: 49,2 Millionen Euro) und die Schulumlage 34 Millionen Euro (2023: 29,3 Millionen Euro).

Die Gewerbesteuerumlage in Höhe von 25,5 Millionen Euro (2023: 21,2 Millionen Euro) und die Solidaritätsumlage 49,4 Millionen Euro (2023: 49,7 Millionen Euro) stellen weiterhin hohe Verpflichtungen für den städtischen Haushalt dar. „Über 180 Millionen Euro von in Eschborn erwirtschafteten Steuermitteln kommen direkt oder indirekt in kommunale Haushalte anderer“, bemerkt Shaikh. Die Personalaufwendungen betragen insgesamt 38,4 Millionen (2023: 35,6 Millionen Euro) und die Versorgungsaufwendungen 1,1 Millionen Euro (2023: 1,1 Millionen Euro). Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleis-

tungen belaufen sich auf 37,2 Millionen Euro (2023: 39,2 Millionen Euro). Hinzu kommen Abschreibungen in Höhe von rund 9,3 Millionen Euro (2023: 9,5 Millionen Euro) sowie Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse. Außerdem besondere Finanzaufwendungen in Höhe von 13,6 Millionen Euro (2023: 13,1 Millionen Euro).

Für das Jahr 2024 ist mit Mitteln in Höhe von 33,9 Millionen Euro ein deutlicher Anstieg des Investitionsprogramms geplant. Diese Investitionen sollen sich unter anderem bei der Alten Mühle und dem 50-Meter-Becken im Wiesenbad sichtbar auswirken. Weiterhin plant die Stadt den Ausbau von Sportanlagen, die Erweiterung des Feuerwehrhauses in Niederhöchstadt und die Umrüstung der Heinrich-Graf-Sportanlage auf Kunstrasen. Auch die Straßensanierung und die Unterstützung der Digitalisierung von Schulen stehen auf der Agenda.

## Kulturelle Förderung und Vereine

Die größten Positionen im Finanzhaushalt sind 6,3 Millionen Euro für die Bücherei, 46,5 Millionen Euro für die Stadthalle, 28,5 Millionen Euro für den Rathausneubau sowie 23,2 Millionen Euro für die Rathaussanierung und Erweiterung. Zusätzlich sind Mittel für Infrastrukturprojekte wie die Untertstraße und die Neuerschließung der Bestandsgebäude der GWE auf dem Rathausplatz eingeplant. Der Bürgermeister dankte den Stadtverordneten für ihre konstruktiven Diskussionen zum Umgang mit Einsparungsvorschlägen und Umplanungen bei dem Projekt Neubau der Bücherei und der Stadthalle sowie der Sanierung und Erweiterung des Rathauses. Dabei unterstrich er die Bedeutung von nachhaltigen Lebenszykluskosten für die langfristige Stabilität des Haushalts. Für die RTW plant die Stadt Eschborn Mittel in Höhe von 3,4 Millionen Euro ein.

In Bezug auf den Ergebnishaushalt betont Shaikh insbesondere die regionale Unterstützung von Kultur und Sport. Gemäß der Kulturförderrichtlinie plant die Stadt im kommenden Jahr Beiträge von je 50 000 Euro für renommierte Einrichtungen, wie das English Theatre, die Oper Frankfurt, die Alte Oper

Frankfurt und das Filmmuseum Frankfurt. Diese Kooperationen knüpften an erfolgreiche Partnerschaften der vergangenen Jahre an und stärkten das Profil der Marke Eschborn. Ein besonderes Anliegen sei ihm die Unterstützung des Opel-Zoos bei der Erweiterung seines Tierbestands um indische Panzernashörner. Die Stadt schlage gemäß ihrer Richtlinien einen einmaligen Zuschuss von 150 000 Euro vor, um das Bauvorhaben finanziell zu unterstützen.

Weiterhin unterstreicht Bürgermeister Shaikh den Erfolg des jährlichen Radklassikers „Eschborn-Frankfurt“, der in diesem Jahr neue Rekorde gebrochen hat. Die Begeisterung für das Rennen, das Wochen vorher ausgebucht war, strahle weit über die gesamte Region aus. Die Stadt investiert 250 000 Euro in dieses Event, da es sich als effektives Standortmarketing erwiesen hat und Eschborn weltweit Screentime im Wert von mehreren Millionen Euro generiert. Die wachsende Anzahl von Förderern in der Region bestätige die Bedeutung und den Erfolg dieser Investition. Besonders freut sich Shaikh über das lebendige Vereinsleben in Eschborn, das nach den Herausforderungen der Coronapandemie erneut an Fahrt gewinne. Trotz der Unsicherheiten nach den Krisen und steigenden Kosten zeigten sich die für die Lebensqualität in Eschborn essentiellen Vereine robust und böten ein breites Spektrum an Aktivitäten an. Das ehrenamtliche Engagement der Bürger sei ein wichtiger Pfeiler der Stadtgesellschaft und trage maßgeblich zur positiven Entwicklung bei. Shaikh betont die Bedeutung dieses Engagements, das mit über einer Million Euro jährlich unterstützt werde. Dieser Betrag stehe für die direkte finanzielle Unterstützung, darüber hinaus würden Mittel auch in bauliche Maßnahmen zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Vereine investiert. Eschborn stehe fest an der Seite all jener, die sich uneigennützig für das Wohl anderer, für gemeinnützige Zwecke oder für Gesundheit und Sport einsetzen. Die Stadt bekräftige damit ihr Engagement für das lokale Vereinsleben und die Bedeutung des Ehrenamts für die Gemeinschaft. Der Haushalt soll in der Stadtverordnetenversammlung am 23. November beraten und beschlossen werden.

# GOLDANKAUF

Ihr Juwelier Fehn in Kronberg seit 1916

## Rekordhoch beim Goldpreis!

JETZT PROFITIEREN!

**Sofort Bargeld für:**

Gold- und Silberschmuck · Goldmünzen  
Goldbarren · Zinn · Altgold · Zahngold  
Taschenuhren · Edelsteine · Silberbesteck

Ankauf von Luxusuhren: Rolex, Breitling,  
Audemars Piguet, Patek Philippe

Kostenlose und  
professionelle  
Beratung durch  
Expertise vor Ort!

☎ 06173 - 10 22

MO - FR: 10<sup>30</sup> - 18<sup>00</sup> // SA: 10<sup>30</sup> - 14<sup>00</sup>



**P**  
PARKPLÄTZE  
AN DER TANZHAUSSTRASSE  
(STREITKIRCHE)

JUWELIER FEHN - FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 14 - 61476 KRONBERG

### MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

11. bis 17. November 2023

<p><b>Widder</b> 21.3.–20.4.</p> <p><b>Stier</b> 21.4.–20.5.</p> <p><b>Zwilling</b> 21.5.–21.06.</p> <p><b>Krebs</b> 22.6.–22.7.</p> <p><b>Löwe</b> 23.7.–23.8.</p> <p><b>Jungfrau</b> 24.8.–23.9.</p>	<p>Sie haben jetzt die Möglichkeit zu einer Vereinbarung, ohne eigene Vorteile aufgeben zu müssen. Nutzen Sie die Gunst der Stunde, eine solche Chance kommt so schnell nicht wieder.</p> <p>Das hätte böse ausgehen können: Damit Sie nicht noch einmal derart überrascht werden, sollten Sie sich besser absichern: Das gilt gerade für den juristischen Bereich!</p> <p>Unerwartete Zugeständnisse überraschen Sie jetzt. Sie sollten sich darüber freuen. Man hat offensichtlich erkannt, dass Sie für den angestrebten Erfolg unentbehrlich sind.</p> <p>Einmal mehr signalisieren Sie die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Seien Sie nicht überrascht, wenn jetzt jemand gewillt ist, Ihr Angebot anzunehmen!</p> <p>Wissen Sie eigentlich, worauf Sie sich mit Ihrer Zusage eingelassen haben? Ihre bisherigen Vorbereitungen lassen das nicht gerade vermuten. Sie müssen jetzt nachlegen!</p> <p>Eine starke seelische Ausgeglichenheit strahlt auf Ihr ganzes Denken und Handeln ab. Ein günstiger Zeitpunkt, um auf Suche zu gehen. Sie können fündig werden.</p>	<p>Je genauer Sie hinschauen, desto mehr entdecken Sie, dass der scheinbar ausgeklügelte Plan eines Kollegen doch nicht so perfekt ist, wie er glaubt. Greifen Sie ihm helfend unter die Arme.</p> <p>Ihre Gedanken kreisen immer und immer wieder um ein bestimmtes Problem: Suchen Sie sich kompetente Hilfe, wenn Sie eine gute Lösung nicht alleine finden können.</p> <p>Sie haben jetzt einen guten Riecher und den erforderlichen Durchblick. Auf Grund Ihrer Aktivitäten kann nun so richtig Schwung in Ihrem Umfeld aufkommen. Super!</p> <p>Sie haben Ihren Teil der Abmachung erfüllt. Jetzt müssen die anderen weitermachen. Und bestehen Sie darauf, daß genauso sorgfältig gearbeitet wird, wie Sie es getan haben.</p> <p>Sie sollten eine Entscheidung nicht aus dem Bauch heraus treffen. Wägen Sie die Fakten lieber in aller Ruhe ab, dann kommen Sie fast zwangsläufig zu einem Ergebnis.</p> <p>Sie könnten jetzt die Gelegenheit nutzen, um eine schwelende Auseinandersetzung endgültig zu klären. Ein längst fälliger Besuch sollte nicht weiter hinausgeschoben werden.</p>	<p><b>Waage</b> 24.9.–23.10.</p> <p><b>Skorpion</b> 24.10.–22.11.</p> <p><b>Schütze</b> 23.11.–21.12.</p> <p><b>Steinbock</b> 22.12.–20.1.</p> <p><b>Wassermann</b> 21.1.–19.2.</p> <p><b>Fische</b> 20.2.–20.3.</p>
--	--	--	--

### Vorlesetag

**Eschborn (ew).** Am Samstag, 18. November, liest Stadträtin Bärbel Grade in der Stadtbücherei für Kinder von vier bis sechs Jahren vor. Anlass ist der bundesweite Vorlesetag. Beginn ist um 11 Uhr, die Veranstaltung ist kostenlos. Anmeldung unter 06196-490256 oder per E-Mail an stadtbuecherei@eschborn.de.

### Trauerredner mit Herz *die Liebe lebt ewig*

Sie wünschen sich eine persönliche, einfühlsame Trauerfeier, die Ihnen in der dunklen, schweren Stunde des Abschieds ein Licht der Hoffnung, Kraft und Trost ist sowie Ihren geliebten verstorbenen Menschen würdigt und ehrt. Dann kontaktieren Sie mich sehr gerne.

**Björn Dietz** | [www.Trauerredner-mit-Herz.de](http://www.Trauerredner-mit-Herz.de)  
06174-2 56 31 27 | 0152-53 60 79 84 | [dietz@trauerredner-mit-herz.de](mailto:dietz@trauerredner-mit-herz.de)



Einen besonderen Höhepunkt bietet das Eschborn K mit dem Gypsy-Jazz-Konzert mit Tony Lakatos am Saxofon und Joscho Stephan an der Gitarre (v. l.), die beide zusätzlich für interessierte Musiker jeweils einen Workshop zu ihrem Instrument anbieten. Foto: lakatos-stephan

## Kino, Kunstvorträge und Tanz im Eschborn K

**Eschborn (ew).** Das Eschborn K in der Jahrstraße 3 bietet wieder Kinofilme, Tanz und viel Kunst. Am Freitag, 10. November, um 18 Uhr findet die Vernissage zum Kunstkalender „Eschborner Hingucker“ der Sommerwerkstatt „Villa Luce“ statt. Jedes Bild erzählt immer eine Geschichte. Die Ausstellung zeigt die Originale der Kalendermotive. Eva Keller-Welsch, Leiterin der Sommerwerkstatt, wird eine kurze Einführung geben. Der Kinofilm „Die Magnetischen“ wird am Freitag, 10. November, um 20.15 Uhr gezeigt. Die Zuschauer erleben die frühen 80er-Jahre. Regisseur Cordona erzählt die Geschichte zweier ungleicher Brüder als mitreißende Hommage an die Musik dieser Zeit. Kabarett unter dem Motto „Das Lesen ist schön“ bietet das Eschborn K mit Jan Cönig am Samstag, 11. November, um 20.15 Uhr. Mit seinem zweiten Soloprogramm vereint der gebürtige Frankfurter seine Liebe zu schlechten Wortspielen mit seiner anderen großen Passion – der Literatur. Die Reihe mit drei Kunstgeschichte-Vorträgen zu „Frauen in der Kunst“ startet mit Niki de Saint Phalle am Dienstag, 14. November, von 18.30 bis 20 Uhr. Sie war eine Malerin und Bildhauerin der internationalen Moderne. In den 1970er-Jahren gelangte sie durch ihre farbenfrohen dicken Nana-Figuren zu weltweitem Ruhm. Am Freitag, 17. November, um 20.15 Uhr zeigt das K den Film „Das Blau des Kaftans“. In der Medina einer marokkanischen Stadt betreiben Halim und seine Frau Mina eine Schneiderwerkstatt. Dass Halim in den Ha-

mam geht, um dort Männer zu lieben, weiß Mina, aber es bleibt ein offenes Geheimnis, ebenso wie Minas schwere Krankheit verschwiegen wird. Als ein neuer Lehrling in die Werkstatt kommt, ist es um Halim geschehen. Was folgt, ist kein Eifersuchtsdrama, sondern eine behutsame Erzählung über die verschiedenartigen Formen der Liebe. Ein Gitarren- und Saxofon-Workshop mit Joscho Stephan und Tony Lakatos findet am Samstag, 18. November, von 11.30 bis 16 Uhr statt. Die beiden werden jeweils drei Stunden Einblicke in ihr musikalisches Können gewähren und je einen Workshop in der Kleingruppe für ambitionierte Laien- und Profimusiker geben. Zum Konzert „Gypsy-Jazz Replay“ mit Joscho Stephan an der Gitarre und Tony Lakatos am Saxofon lädt das Eschborn K dann für Samstag, 18. November, abends um 20.15 Uhr ein. Sonntag, 19. November, gilt hierzulande als Volkstrauertag und das hemmt die Tanzfreude beim „Swingin‘ Sunday Tea Dance“. Für die „Rhein-Main-Swing-Community“ ist dies jedoch kein Anlass, sich nicht mit dem schönsten Tanz der Welt zu beschäftigen. So lädt das K zu einem Kino-Nachmittag um 14.30 Uhr ein – mit Popcorn, Knabberzeug und allem Drum und Dran. Der zweite Teil der Vortragsreihe „Frauen in der Kunst“ widmet sich am Dienstag, 21. November, von 18.30 bis 20 Uhr Marianne von Werefkin (1860 Tula/Russland – 1938 Ascona/Schweiz). Weitere Informationen zu den Programmen des Eschborn K finden Interessierte im Internet unter [www.eschborn-k.de](http://www.eschborn-k.de).

### SUDOKU

5			1	7				
8		4						
					8	3	5	1
	3					8		2
		5	4	3	1	6		
1		6					4	
6	7	1	5					
						7		5
			6	9				4

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

6	4	5	3	1	2	9	8	7
7	2	9	6	8	4	1	3	5
3	8	1	5	7	9	4	6	2
4	9	6	8	2	5	3	7	1
2	7	8	9	3	1	5	4	6
5	1	3	7	4	6	2	9	8
1	3	7	2	9	8	6	5	4
9	6	2	4	5	7	8	1	3
8	5	4	1	6	3	7	2	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

**WaDiKu**  
Entrümpelungen  
von A-Z  
M. Bommersheim

Wohnungsaflösung

Dienstleistungen  
Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: [wadiku@aol.com](mailto:wadiku@aol.com)

### Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

- Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche
- Oberurseler/Steinbacher Woche
- Kronberger Bote · Königsteiner Woche
- Kelkheimer Zeitung
- Eschborner Woche
- Schwalbacher Woche
- Bad Sodener Woche

**ORA** GWM

**autohaus Schwalbach**  
...mehr als Autos

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach  
Tel. 06196 | 3001 · [www.auto-schwalbach.de](http://www.auto-schwalbach.de)

### DAS WETTER AM WOCHENENDE

<p><b>Freitag</b> 10 – 7</p>	<p><b>Sonntag</b> 8 – 4</p>
<p><b>Samstag</b> 9 – 6</p>	

## Eschborner Woche Schwalbacher Woche

unter  
[taunus-nachrichten.de](http://taunus-nachrichten.de)

Klick...  
kostenfrei  
im  
Internet

## Arbeitskreis Inklusion im Hort „Berliner Straße“

**Eschborn (ew).** Das 38. Treffen des Eschborner Arbeitskreises Inklusion fand kürzlich im Hort „Berliner Straße“ statt. Gastgeberin in der Mensa des Horts war Waltraud Friedel. Hier konnte Erste Stadträtin Bärbel Grade im Namen der Stadt Eschborn und des Arbeitskreises Inklusion nicht nur 16 Kinder der Einrichtung begrüßen, sondern auch Sezen Stearn und ihre Begleitperson Laura Margielsky vom Dialogmuseum Frankfurt willkommen heißen.

Bereits am Vortag erlebten die Kinder ein aufregendes Abenteuer in den Räumen des Dialogmuseums, bei dem sie die Welt der Sinne erkundeten und die Perspektive blinder Menschen näher kennenlernten. In zwei Gruppen nahmen sie an einer Führung durch den lichtlosen Ausstellungsparcours teil. Mithilfe eines Blindenstocks und eines blinden Guides gingen sie durch einen Wald mit einer wackeligen Brücke und suchten im Straßenverkehr nach einer Ampel, um sicher die Straße zu überqueren. In einem nachgebauten Wohnzimmer entdeckten sie eine Schreibmaschine in Brailleschrift und „schaute“ Fernsehen. In der Küche setzten sie sich an den Esstisch und ertasteten Teller und Besteck.

Bei ihrem Gegenbesuch im Hort „Berliner Straße“ erzählte Sezen Stearn den Kindern von ihrem Leben als blinde Person und führte verschiedene Hilfsmittel vor, darunter eine „sprechende“ Uhr und ein Vorleseprogramm für E-Mails auf ihrem Handy. Die Kinder wa-

ren besonders beeindruckt davon, wie schnell sie sich vorlesen lassen kann, eine Faszination, die für Ungeübte schwer nachvollziehbar ist.

Die Kinder erhielten auch eine Einführung in das Braille-Alphabet und nahmen an einer kleinen Übung teil, bei der sie die Person neben sich zeichnen sollten, ohne auf das Papier zu schauen. Die entstandenen Skizzen sorgten für Staunen und Gelächter, und am Ende erhielten die Kinder stolz ihre Namensschilder in Braille.

Erste Stadträtin Bärbel Grade und die Mitglieder des Arbeitskreises setzen sich in Eschborn aktiv dafür ein, dass Menschen mit körperlichen, seelischen und geistigen Beeinträchtigungen ein gutes Leben führen können. In ihren Sitzungen und Begehungen identifizieren sie mögliche Barrieren im öffentlichen Raum und erarbeiten Vorschläge zur Beseitigung. Der Arbeitskreis wird auch bei Bauvorhaben und der Gestaltung barrierefreier Haltestellen für Busse und S-Bahnen einbezogen.

In der kommenden Sitzung wird über den Fortschritt einiger vom Arbeitskreis begleiteter Bauprojekte und Aktionen berichtet. Außerdem steht die Planung für das Jahr 2024 auf dem Programm. Personen, die für die Teilnahme am Arbeitskreis eine Gebärdensprach-Übersetzung benötigen, werden gebeten, sich bei Susanne Däbritz per E-Mail an inklusi-on@eschborn.de anzumelden.



Der Eschborner Arbeitskreis Inklusion veranstaltet sein 38. Treffen im Hort „Berliner Straße“ – es nehmen auch 16 Kinder der Einrichtung teil. Foto: Stadt

## Vorstellung des Hingucker-Kalenders

**Eschborn (ew).** Am Freitag, 10. November, um 18 Uhr wird der Kalender „Eschborner Hingucker 2024“ in den Räumen des Eschborn K, Jahnstraße 3, vorgestellt. Er wurde mit Kunstwerken von Bewohnern der Villa Luce und einer Bewohnerin der Hofreite, unterstützt von einer engagierten Mitarbeiterin und ehrenamtlich engagierten Künstlern, gestaltet. Die Bilder werden im Original im Foyer des Eschborn K ebenfalls ab dem 10. November bis zum 14. Januar ausgestellt. Erste Stadträtin Bärbel Grade und Bürgermeister Adnan Shaikh freuen sich, dass Inklusion gut sichtbar wird und 2023 wieder ein Kalender im Rahmen der Sommerwerkstatt der Villa

Luce entstanden ist. „Wir hoffen, dass interessierte Firmen und Einzelpersonen die Chance ergreifen und den Kalender aufhängen werden“, so Grade. Sie dankt dem Eschborn K, dass diese Veranstaltung wieder in der Jahnstraße stattfindet und die Bewirtung durch das Team erfolgt. Eva Keller-Welsch als Mitarbeiterin der Villa Luce, einem Haus der Lebenshilfe, hat mit ihrem Engagement sowohl den Kalender als auch die Ausstellung ermöglicht. Ab dem 30. November kann der „Eschborner Hingucker“ gegen eine Spende am Empfang des Rathauses abgeholt werden. Das gespendete Geld wird in Pinsel, Farben und Papier für die Sommerwerkstatt investiert.

## „RECHTSaußen – MITTENDrin?“

**Schwalbach (sbw).** Im Foyer des Bürgerhauses Schwalbach ist ab Montag, 20. November, bis einschließlich Donnerstag, 30. November, die Ausstellung „RECHTSaußen – MITTENDrin?“ zu den Erscheinungsformen des Rechtsextremismus in der deutschen Gesellschaft zu sehen.

Die Ausstellung beschäftigt sich mit den verschiedenen Ausprägungen rechter Strömungen, mit deren Ursprung und der Attraktivität insbesondere für junge Menschen. Zudem zeigt sie Handlungsmöglichkeiten gegen Rechtsextremismus auf. Die in den Jahren 2014/2015 entstandene und seither stetig erweiterte Ausstellung des „Beratungsnetzwerk Hessen – gemeinsam für Demokratie und gegen Rechtsextremismus“ wird vom Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend sowie vom Land Hessen geför-

dert. Zur Eröffnung der Ausstellung findet am 20. November im kleinen Saal des Bürgerhauses Schwalbach ein Fachvortrag zum Thema „Die extreme Rechte und der Klimawandel“ statt. Beginn ist um 19 Uhr, der Eintritt ist frei. Referent Patrick Irmer klärt auf über rechte Argumentationen und Strategien in der Klimapolitik. Im Anschluss an den etwa einstündigen Vortrag ist Zeit für Fragen aus dem Publikum. Am Morgen des 21. Novembers findet eine weitere Veranstaltung für Schulklassen statt.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich. Schulklassen werden darum gebeten, sich zwecks Planung eines Besuchstermins vorab bei Jugendbildungsreferentin Frau Desoi zu melden per E-Mail an jugendbildungswerk@schwalbach.de oder unter Telefon 06196-804243.

## Theater „Josef und Maria“



Zum erfolgreichen Abschluss des Weihnachtsgeschäfts überreicht die Direktion eines großen Kaufhauses den Angestellten „als Zeichen der Wertschätzung“ ein Fläschchen „Qualitäts-Brantwein“. Ausgenommen sind die prekär beschäftigte Putzfrau Maria und der Nachwächter Josef. Beide bessern sich als Aushilfskräfte ihre Renten auf. Kurz vor der Heiligen Nacht kommen sie in dem leeren Kaufhaus ins Gespräch, erzählen einander die Stationen ihres Lebens, ihre Wünsche und Träume, gescheiterte und bewahrte Hoffnungen, politische und private Kümernisse. Diese berührende Tragikomödie mit April Hailer und Gerhard Garbers gastiert am Sonntag, 3. Dezember, ab 19.30 Uhr im Bürgerhaus Schwalbach. Einlass sowie Öffnung der Abendkasse ist ab 18.30 Uhr. Die Damen der BSC-SoMa Schwalbach bieten im Foyer des Bürgerhauses Käse- und Lachshäppchen sowie verschiedene Getränke an. Tickets für das Stück sind zu 25/24/20 und 13 Euro in der Geschäftsstelle des Kulturkreises, im Internet unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de) sowie an allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Ticket-Regional-Vorverkaufsstelle in Schwalbach befindet sich in der „Papiertruhe“ Schwalbach, Ringstraße 23.

Foto: Bo Lahola

## „Kreuzklang“ zu Gast

**Eschborn (ew).** Im Sonntagsgottesdienst am 12. November um 10 Uhr gibt es statt Orgel andere musikalische Klänge in der evangelischen Kirche zu hören. Denn es ist das Ensemble „Kreuzklang“ zu Gast. Ein Instrumentalkreis der etwas anderen Art: Blockflöten, Gitarre, Klavier, barocke Musik, moderner Lobpreis und Musikstücke für Flöten bearbeitet – all das gehört zum Repertoire. Den Gottesdienst hält Prädikantin Sigrid Gentz.

## Spielenachmittag

**Eschborn (ew).** Zum Spielenachmittag im Bürgerzentrum Niederhöhnstadt, Montgeronplatz 1, laden Doris Seegers und Rosemarie Rosenberger ein. Rummy Cup, Kniffel und Canasta stehen auf dem Programm. Kaffee und Kaltgetränke gibt es gegen eine kleine Spende. Am Mittwoch, 22. November und 20. Dezember, jeweils von 14 bis 16 Uhr finden die Spielenachmittage statt. Anmeldung unter Telefon 06173-9895839.

## – Anzeige – Tage der offenen Tür bei Müller+Co in Schmitt-Brombach

Eines der modernsten Fensterbauunternehmen Deutschlands öffnet für zwei Tage seine Türen:

**Datum:** Freitag, den 17. und Samstag, den 18. November 2023  
**Uhrzeit:** 10.00 bis 18.00 Uhr  
**Ort:** 61389 Schmitt-Brombach, Merzhausener Straße 4 – 6

Erleben Sie unsere hochautomatisierte Fertigung hautnah auf fast 7.000 m<sup>2</sup>! Exklusive Führungen gewähren Ihnen Einblicke hinter die Kulissen und zeigen Ihnen den gesamten Fertigungsablauf von Fenster- und Haustürelementen. Erfahren Sie live, worauf es bei der Montage ankommt und entdecken Sie die Ergebnisse unserer Einbruchstests nach DIN-EN-Norm in spannenden Videos.

Testen Sie selbst, wie effektiv Schallschutz- und Wärmeschutzverglasungen sind, indem Sie unsere Versuchsaufbauten persönlich ausprobieren. In unserer 1.000 m<sup>2</sup> großen Ausstellung präsentieren wir eine Vielfalt von Fenstertypen sowie gestaltete Eingangsbereiche. Besuchen Sie uns und entdecken Sie die Innovation modernster Fenster- und Haustürlösungen!



**KONTAKT:**  
**Müller+Co GmbH**  
**Merzhausener Straße 4 – 6**  
**61389 Schmitt-Brombach**  
**Tel. 06084 42-0**  
**info@fenster-mueller.de**  
**www.fenster-mueller.de**

## TAGE DER OFFENEN TÜR

17. - 18. Nov. 2023  
 in Schmitt-Brombach

- Fertigungsführung
- Live-Montage
- Einbruchversuch im Video (Müller+Co Fenster vs. aus dem Handel)
- Fenster-/Türenberatung

**müller+co**  
 Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6 · 61389 Schmitt-Brombach



[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

## Infos zur Einbruchsprävention

**Schwalbach** (sbw). Mit abnehmendem Tageslicht nimmt das Risiko von Haus- und Wohnungseinbrüchen zu. Aus diesem Grund informieren die Polizei, die Präventionsräte von Stadt und Kreis sowie die Seniorensicherheitsberater jeden Herbst mit einem Informationsstand beim Wochenmarkt auf dem Marktplatz. Ein weiteres Thema des Infostands am Freitag, 27. Oktober, war Sicherheit im Alter. Ansprechpartner sind hier die Schwalbacher Senioren-Sicherheitsberaterin Monika Schwarz, Telefon 06196-85752, und Wolfgang Hansen, Telefon 06196-85336. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch als zuständiger Ordnungsdezernent begrüßt die gute Zusammenarbeit von Polizei und Präventionsräten und lobt das Engagement der Senioren-Sicherheitsberatung: „Ein guter Einbruchschutz ist nicht zu ersetzen. Schon mit ein paar einfachen Maßnahmen kann die

Sicherheit im eigenen Zuhause bereits deutlich erhöht werden. Nutzen Sie die Angebote und lassen Sie sich beraten.“ Wer Haus oder Wohnung gegen „ungebetene Gäste“ schützen möchte, wendet sich am besten an den polizeilichen Berater Jürgen Seewald von der Polizeidirektion Main-Taunus in Hofheim. Er ist zu erreichen unter Telefon 06192-2079231 oder per E-Mail an juergen.seewald@polizei.hessen.de. Seewald empfiehlt, die kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung vor geplanten Renovierungs- oder Umbaumaßnahmen in Anspruch zu nehmen. Schwalbacher Bürger, die sich ehrenamtlich für die Kriminalitätsverhütung einsetzen wollen und Interesse haben, sich zum Sicherheitsberater für Senioren weiterbilden zu lassen, können sich erhalten weitere Informationen an das Büro unter Telefon 06196-804104 oder per E-Mail an Erster-Stadtrat@Schwalbach.de.



Zur Einbruchsprävention informieren die Bürger am Infostand (v. l.): Polizeilicher Berater Jürgen Seewald, Polizeioberkommissar Richard Danne (Schutzmann vor Ort im Main-Taunus-Kreis), in Vertretung für den Schwalbacher Schutzmann vor Ort Christian Schneider, Seniorensicherheitsberaterin Monika Schwarz, Seniorensicherheitsberater Wolfgang Hansen, Bürgermeister Alexander Immisch und Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. Foto: Stadt Schwalbach

## Die Arten verschwinden – Lesung

**Schwalbach** (sbw). 23 interessierte Zuhörer trafen sich im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule (AES), um ein Buch kennenzulernen, das ein viel zu wenig beachtetes Problem dieser Tage beschreibt: Das Verschwinden der Arten. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Lesen im Kulturkreis fand der monatliche „WiTechWi“-Abend (Wissenschaft-Technologie-Wirtschaft) ausnahmsweise nicht als Vortrag, sondern als Lesung statt. Die Journalistin und Autorin Friederike Bauer stellte das von ihr zusammen mit der Wissenschaftlerin Katrin Boehning-Gaese verfasste Buch „Vom Verschwinden der Arten – Der Kampf um die Zukunft der Menschheit“ vor, wie der Kulturkreis berichtet.

Das Buch möchte kein wissenschaftliches Fachbuch sein, es möchte allgemeinverständlich auf eine große Gefahr für uns alle hinweisen. Bauer fasste das Anliegen des Buches auf unterhaltsame und eindringliche Art zusammen; jedes Thema wurde vorgestellt und dann mit einem Abschnitt des Originaltextes des Buches abgerundet. Zunächst wurde erläutert, warum die Natur mit der Menge der Pflanzen und Tiere für alle so eine große Bedeutung hat. Eine funktionierende vielfältige Natur ist die Lebensgrundlage.

Leider stehen die Menschen am Beginn eines Wendepunkts der Erdgeschichte. Seit etwa 70 Jahren ist festzustellen, dass sie einen immer mehr wachsenden Artenverlust erleben müssen. Das sechste Massenaussterben der Erdgeschichte hat begonnen. Und diesmal sind wir Menschen maßgeblich und ursächlich beteiligt. Die drei wichtigsten Ursachen sind die starke Ausweitung der Landwirtschaft, die unkontrollierte Ausbeutung von Tieren und Pflanzen, und in wach-

sendem Maße der Klimawandel. Daneben spielt auch die Umweltverschmutzung und die Ausbreitung exotischer invasiver Arten eine Rolle. Die Lage ist ernst, jedoch nicht aussichtslos.

Alle können etwas gegen das Artensterben tun. Umbau der Landwirtschaft mit mehr Ökologie, deutliche Verminderung des Fleischverzehrs, Reduktion von Lebensmittelverschwendung. Diese Punkte, auf die jeder direkt oder indirekt Einfluss hat, können wesentlich dazu beitragen, dass die landwirtschaftlich benötigte Fläche geringer werden könnte. Zusammen mit der Errichtung von mehr Naturschutzgebieten und dem Umdenken in einigen Bereichen der Politik, zum Beispiel bei Subventionen in der Landwirtschaft, und in der Wirtschaft kann man es gemeinsam erreichen, diesen existenziell gefährlichen Trend umzukehren.

Am Ende der Lesung schloss sich eine lebhaft Diskussions an. Friederike Bauer verstand es immer wieder, aufkommende Mutlosigkeit mit guten Argumenten zu stoppen und die Anwesenden zu ermuntern, in ihren Lebensbereichen tätig zu werden und die Erfolge auch kleiner einzelner Maßnahmen zu genießen. Alle können sich an einem Naturgarten erfreuen, alle können es erleben, wenn wieder mehr Singvögel und Schmetterlinge das Leben bereichern.

Jeder sollte sich überlegen, dieses wichtige Buch zu lesen und sich eine zu oft unterschätzte Gefahr für alle mehr ins Bewusstsein zu holen. Die Menschen müssen nur ihr Verhalten etwas verändern, dann werden sie auch erfolgreich die Vielfalt der Natur erhalten. Das Buch steht auch in der Stadtbücherei Schwalbach zur Ausleihe zur Verfügung.

## Spielzeugflohmarkt im Gemeindehaus

**Schwalbach** (sbw). Nach dreijähriger Coronapause möchte die Pfarrgemeinde „Heilig Geist“ mit ihrem Spielzeugflohmarkt wieder durchstarten: kurz vor Weihnachten nach dem Motto „Altes sinnvoll weitergeben und anderen helfen“. Der Basar findet dieses Jahr bereits zum siebten Mal statt – am Samstag, 18. November, von 10 bis 13 Uhr in Schwalbach im Gemeindehaus St. Pankratius der Pfarrgemeinde „Heilig Geist“, Taunusstraße 13. Verkauft werden können Medien, Puzzles, Spiele, Lego, Playmobil, Fahrzeuge und vieles mehr. Die Tischvergabe erfolgt am 9. November unter Telefon 06196-952215 oder per E-Mail an four5@t-online.de. Aufbau ist ab 8.30 Uhr, die Standgebühr beträgt fünf Euro pro Tisch. Verkäufer, die ihre Ware nicht mehr mit nach Hause nehmen möchten, haben die Möglichkeit, ihre Ware zu spenden. Die Spenden gehen dieses Jahr konkret an: Deutsches Rotes Kreuz, Kita „Zuckerrübe“ Sulzbach, Partnergemeinde von Sulzbach – Jablonec im Riesengebirge und Anziehungspunkt Schwalbach.

## „Alles beim Alten“

**Schwalbach** (sbw). Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des Vereins Kindertaler waren wieder Vorstandswahlen angesagt. Alle Mitglieder wurden einstimmig, bei eigener Enthaltung, wiedergewählt. Vorsitzende bleibt Nancy Faeser, ihre Stellvertreterin ist weiterhin Katrin Behrens. Bewährter Kassenswart bleibt Günter Pabst, sein Stellvertreter Heinz Müller-Lichtenheld, Silke Meinke wurde als Schriftführerin gewählt, und ihre Stellvertreterin wird Marion Wachhol-Majer. Pressewartin bleibt Monika Schwarz, und die Abteilung „Social Media“ ist bei Daniela Verges in guten Händen. Der Verein steht dank vieler kleiner und großer Spenden auf gesunden Füßen, wenn auch die Ausgaben 2022 die Einnahmen 2022 überschritten haben. Eine weitere erfreuliche Nachricht konnte den Mitgliedern zuteil werden: Eine US-amerikanische Investmentgesellschaft wird dem Verein eine imposante Spende zukommen lassen, die vorwiegend für Sprach-, Lese- und Schwimmprojekte verwendet werden soll.

## Sprechstunde

**Eschborn** (ew). Am Dienstag, 21. November, findet im Rathaus eine Sprechstunde des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales statt. Alle Fragen zu Themen wie den Schwerbehindertenausweis und Parkerleichterung werden in der Zeit von 9 bis 11 Uhr beantwortet. Die Zimmernummer gibt es an der Zentrale. Anmeldung unter Telefon 0611-7157-4124 oder -4213 oder per E-Mail an poststelle@havs-wie.hessen.de erforderlich.

# Bis zum 20.11.2023 Glasfaser-Internet online bestellen und Vorteile sichern.



Produkt-Prämie im  
Wert von bis zu  
**279,89 €<sup>1</sup>**



**50 €<sup>2</sup>**  
Frühsurfer-  
Aktion



**0 €<sup>3</sup>**  
Hausanschluss-  
Kosten



**Jetzt Glasfaser bestellen**

**deutsche-giganetz.de/schwalbach**

Kundenservice rund um die Uhr  
040 593 6300



<sup>1</sup> Ersparnis bezieht sich auf den aktuellen Hersteller-UVV des Hardwarebonus der Tarife MyNet 1.000 und MyNet 2.500 bestehend aus Bosch Smart Home Starter Set Heizung II (Smartes Heizkörper-Thermostat II, Controller II) und Google Nest Hub (2. Generation) oder vergleichbaren Produkten. Infos zu jeweils aktuellen Produkt-Prämien finden Sie auf [deutsche-giganetz.de](https://deutsche-giganetz.de). Die abgebildeten Produkt-Prämien sind Beispiel-Prämien. Erhältlich solange der Vorrat reicht. Angebot nur für Neukunden (in den letzten 3 Monaten vor Vertragsabschluss kein Kunde der Deutschen GigaNetz GmbH). Angebot gilt nur für Online-Buchungen und unterliegt unseren AGB und Datenschutzbestimmungen, zu finden unter [deutsche-giganetz.de](https://deutsche-giganetz.de) <sup>2</sup> Einmalige Gutschrift auf Ihrem Kundenkonto bei Abschluss bis zum 20.11.2023 <sup>3</sup> Schließt ein Eigentümer den Vertrag erst ab, nachdem der Ausbau vor Ort im Wesentlichen abgeschlossen ist, fällt in der Regel ein Betrag für die einmalige Errichtung von 990 € brutto mit einem MyNet-Tarif oder 1.990 € brutto für den Anschluss ohne einen MyNet-Tarif an (evtl. Einzelfallprüfung nötig). Es gelten unsere AGB und Datenschutzbestimmungen, zu finden unter [deutsche-giganetz.de](https://deutsche-giganetz.de)



## Fröhliche Einstimmung auf Advent

**Eschborn** (ew). Lichterglanz, Plätzchenduft und strahlende Kinderaugen – sie geben der Adventszeit ihren Zauber. Der „Treffpunkt Mensch“, das Familienzentrum der evangelischen Andreaskirche in Niederhöchstadt, lädt alle Kinder im Alter von drei bis sieben Jahren mit ihren Familien ein, sich an zwei Nachmittagen verzaubern zu lassen. „Wir wollen gemeinsam Adventskränze basteln und leckere Plätzchen backen. Wir freuen uns besonders, wenn auch Großeltern an diesem Nachmittag viel Spaß mit ihren Enkelkindern haben. Auch Familien mit jüngeren und älteren Kindern sind willkommen“, so die Verantwortlichen. Eine Anmeldung ist erforderlich. In gemütlicher Atmosphäre werden am Sonntag, 19. No-

vember, von 15 bis 17 Uhr bunte Adventskränze gebastelt. Zum Basteln einen grünen Kranz und Kerzen mitbringen. Dekomaterial zum Schmücken der Kränze und alles, was dafür benötigt wird, ist vorhanden. Teig ausrollen, Plätzchen ausstechen und verzieren – das gehört zur Adventszeit ebenso dazu wie der Adventskranz. Die Weihnachtsbäckerei ist geöffnet am Donnerstag, 7. Dezember, von 15 bis 18 Uhr. Jede Familie bringt einen eigenen Teig mit, bunte Verzierungen gibt es am Ort. Weitere Informationen zu den Angeboten und Anmeldung im Internet unter [www.familienzentrum-treffpunkt-mensch.de](http://www.familienzentrum-treffpunkt-mensch.de) oder per E-Mail an [familienzentrum@andreasgemeinde.de](mailto:familienzentrum@andreasgemeinde.de).

## Harry-Potter-Lesung im Buchladen



Albus Dumbledore, Professor McGonagall, Vernon und Petunia Dursley waren zwar nicht persönlich gekommen, wurden aber würdig von Mitgliedern des ehrenamtlichen Teams des Buchladens „7. Himmel“ vertreten. Mit verteilten Rollen boten sie das allererste Kapitel der Harry-Potter-Reihe dar. Vor 25 Jahren startete die Erfolgsserie von J. K. Rowling mit dem Buch „Der Stein der Weisen“. Zu diesem Anlass lud der Buchladen „7. Himmel“ vor Kurzem zu einer Lesung ein. Und weil auch gleichzeitig Halloween stattfand, kamen die jugendlichen Zuhörer verkleidet, um anschließend mit dem bekannten Spruch um die Häuser zu ziehen. Nach der Lesung gab es ein kleines Quiz mit Fragen zu der Zaubererwelt. Fast alle konnten die Fragen richtig beantworten und einen Preis gewinnen. Zum Abschluss gab es dann auch noch die erste Süßigkeit für die Sammeltasche. Die Vorleser und die Zuhörer hatten auf jeden Fall viel Spaß.

Foto: 7. Himmel

## Online-Wahl zum Jugendparlament

**Schwalbach** (sbw). In der vergangenen Woche wurde das Internetportal für die Wahl zum Schwalbacher Jugendparlament freigeschaltet, und die Wahlunterlagen wurden allen Wahlberechtigten zugestellt. Bis Dienstag, 28. November, 18 Uhr, können alle Schwalbacher Jugendlichen im Alter von 13 bis 19 Jahren, die mit ihrem Wohnsitz seit mindestens sechs Wochen in Schwalbach gemeldet sind, an der Online-Wahl teilnehmen. Jugendliche, die den Brief mit ihrer Wahlbenachrichtigung

nicht erhalten haben, können sich im Bürgerbüro unter Telefon 06196-804310 oder im Wahlamt unter Telefon 06196-804169 melden. Dasselbe gilt auch für Wahlberechtigte, die ihre Wahlbenachrichtigung verlegt oder verloren haben. In diesen Fällen kann ein Ersatzdokument mit den persönlichen Zugangsdaten zum digitalen Stimmzettel ausgestellt werden. Weitere Infos zur Wahl und zu den 22 Kandidaten gibt es im Internet unter [www.schwalbach.de](http://www.schwalbach.de).

## STELLENMARKT

**BRITTA STIEL**  
RECHTSANWÄLTIN  
sucht gelernte/n  
**Rechtsanwalts-**  
**fachangestellte/n m/w/d**  
sowie **Schreibkraft m/w/d**  
auf TZ- oder Minijobbasis.  
Bitte Bewerbung mit  
Lichtbild per E-Mail an:  
[info@anwaltskanzlei-stiel.de](mailto:info@anwaltskanzlei-stiel.de)



Neue Wege – neue Chancen.  
Hier finden Sie den passenden Job.

### Teilzeitsekretär/in (m/w/d)

zur Verstärkung unseres kleinen Teams gesucht, für ca. 9 Std./Woche (Mo., Di.), plus Urlaubs- und ggf. Krankheitsvertretung der Kollegin.

Individuelle Einarbeitung durch die Kollegin.

Schreibarbeiten mit „Microsoft Office“. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:

**Sachverständigenbüro für Immobilienbewertung und Bauschäden**  
Dipl.-Ing.  
**Christian Angersbach**  
Heuchelheimer Str. 14  
61348 Bad Homburg  
E-Mail:  
[privat@angersbach.online](mailto:privat@angersbach.online)

### Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

### Altkönig-Stift



...DER Ort, der Leben und Arbeit verbindet

Wir bieten unseren rund 600 Bewohnerinnen und Bewohnern seit über 50 Jahren ein Zuhause in einer Gemeinschaft, deren Grundlage der Solidargedanke unserer gemeinnützigen Genossenschaft ist. Eine zeitgemäße und außergewöhnliche Rundum-Versorgung ermöglicht den 500 Bewohnerinnen und Bewohnern der Appartements und 114 Bewohnerinnen und Bewohnern im stationären Bereich ein Leben in größtmöglicher Selbstständigkeit. Mehr als 300 engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie ein umfangreiches Serviceangebot kennzeichnen den hohen Leistungsstandard des Altkönig-Stiftes. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

### Teamleitung (m/w/d) für den Empfang

Vollzeit im Tagdienst

#### Ihre Aufgaben:

- Koordination, Kontrolle und Verantwortung für den Personaleinsatz am Empfang
- Empfang und Betreuung der Bewohner und Besucher des Hauses
- Annahme und Weiterleitung der internen und externen Telefonate
- Überwachung der sicherheitsrelevanten Anlagen, wie z. B. Wohnernotruf
- Entgegennahme von Zimmerreservierungen für unsere Gästewohnungen und deren Abrechnung
- Führen der Hauptkasse, Buchung von Zahlungsein- und -ausgängen
- Bestellung und Verwaltung des Büromaterials

#### Sie bringen mit:

- Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Leitungserfahrung wünschenswert
- Mehrjährige Erfahrung in der Kundenbetreuung, wünschenswert im Empfangsbereich
- Engagiertes und zielorientiertes Handeln sowie eine selbstständige Arbeitsweise
- Ausgeprägte Dienstleistungsorientierung
- Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsdienst
- Erfahrungen und Freude im Umgang mit älteren und hilfsbedürftigen Menschen
- Eine positive und wertschätzende Kommunikation mit älteren Menschen, Angehörigen und dem gesamten Team

#### Wir bieten Ihnen:

- Eine attraktive leistungsgerechte Vergütungsstruktur sowie 29 Tage Urlaub pro Kalenderjahr
- Umfangreiche Zusatzleistungen, wie bspw. ein 13. Monatsgehalt, eine leistungsorientierte Jahresprämie, betriebliche Altersvorsorge mit 2/3 Arbeitgeberbeteiligung, Urlaubsgeld, JobRad, Fitnessangebote etc.
- Eine ausführliche Einarbeitung und Mitarbeit in einem motivierten und engagierten Team
- Einen zukunftsorientierten Arbeitsplatz in einem niveauvollen Umfeld
- Ein hervorragendes Betriebsklima
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeitgestaltung
- Individuelle interne und externe Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten sich gerne bei uns einbringen? Dann bewerben Sie sich jetzt und senden uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung per Mail.

**Altkönig-Stift eG – Personalabteilung**  
**Frau Claudia Heinrich, E-Mail: [karriere@altkoenig-stift.de](mailto:karriere@altkoenig-stift.de)**  
**[www.altkoenig-stift.de](http://www.altkoenig-stift.de) – Tel. 06173/311010**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

### Wir brauchen Verstärkung! m/w/d

Für den Verkauf 20–30 Std./Woche  
Wir wünschen uns: **Freundlichkeit, guter Kundenumgang, Liebe zum Produkt.**

Nähere Info: 06173 2944



Friedrich-Ebert-Straße 39 · 61476 Kronberg

### Verstärkung gesucht!

## Schwalbacher Woche

Wir erscheinen zuverlässig 14-tägig in allen Haushalten in Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

### Wir suchen Kontrolleure (m/w/d) für Schwalbach

#### Ihre Aufgaben

- Kontrollieren unserer Austräger vor Ort sowie Ablagestellen
- Überprüfung der Reklamationen

#### Das erwarten wir von Ihnen

- Sie haben Freude bei der Arbeit an der frischen Luft
- Sie sind offen und kommunikativ
- Kennen sich in Schwalbach aus
- Sie verfügen über einen eigenen PKW
- Zuverlässigkeit,
- Verantwortungsbewusstsein

#### Sind Sie an dieser Tätigkeit interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail an: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)

### Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –  
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)

Wir suchen für unsere Neurologische Praxis in Kelkheim Verstärkung.

### MFA (m/w/d) gerne interessierte Wieder-/Quereinsteiger Vollzeit/Teilzeit/Minijob

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Michael Bendels  
Am Marktplatz 5 · 65779 Kelkheim  
Tel.: 06195 6777620

### Verstärkung gesucht!

## Eschborner Woche

Wir erscheinen zuverlässig 14-tägig in allen Haushalten in Eschborn und Schwalbach mit allen Stadtteilen.

### Wir suchen Kontrolleure (m/w/d) für Eschborn

#### Ihre Aufgaben

- Kontrollieren unserer Austräger vor Ort sowie Ablagestellen
- Überprüfung der Reklamationen

#### Das erwarten wir von Ihnen

- Sie haben Freude bei der Arbeit an der frischen Luft
- Sie sind offen und kommunikativ
- Kennen sich in Eschborn aus
- Sie verfügen über einen eigenen PKW
- Zuverlässigkeit,
- Verantwortungsbewusstsein

#### Sind Sie an dieser Tätigkeit interessiert?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung per Mail an: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)

### Hochtaunus Verlag GmbH

– Geschäftsleitung –  
Vorstadt 20, 61440 Oberursel, Telefon 06171 / 62 88 0  
[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)





**BEILAGENHINWEIS**

Unsere heutige Ausgabe enthält Beilagen



Im Kronthal 12–16 · 61476 Kronberg


Elly-Beinhorn-Straße 3-7  
65760 Eschborn

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer  
für eine komplette Ausgabe gebucht -**Geschäftsleben**

Passanten konnten bereits in den vergangenen Wochen beobachten, dass im Historischen Gasthaus „Zum Schwanen“ im Herzen von Alt-Schwalbach wieder Leben einkehrt. Zukünftig, so die neuen Betreiber, soll es hier, passend zum gemütlichen Fachwerk-Ambiente, regionale und internationale Küche geben. Zur Weihnachtszeit wird auch die Gans nicht fehlen. Das Restaurant wird an sechs Wochentagen sowohl mittags als auch abends geöffnet sein. Ruhetag ist voraussichtlich am Dienstag. Mit 60 Sitzplätzen im Innenbereich und weiteren 80 Plätzen im Sommergarten bietet das Restaurant „Zum Schwanen“ auch für Feierlichkeiten ausreichend Platz. Bürgermeister Alexander Immisch wünscht den neuen Betreibern Onkar Singh Maan und seinem Neffen Jay Grewal viel Erfolg. Die Eröffnung des Restaurants „Zum Schwanen“ in der Hauptstraße 21 ist für Freitag, 17. November, ab 17 Uhr geplant. Reservierungen nimmt Jay Grewal unter Telefon 0179-2211545 entgegen.



Provisorische Brücke über den Sauerbornsbach.

Foto: Stadt Schwalbach

**Spende an „Frauen helfen Frauen“**

Vor Kurzem überreichte die „FrauenInitiative Schwalbach“ (FIS) gemeinsam mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt, Olga Schwarzenberger, eine Geldspende für „Frauen helfen Frauen MTK“. Der gemeinnützige Verein wurde 1985 mit dem Ziel gegründet, Gewalt gegen Frauen öffentlich zu machen. „Frauen helfen Frauen“ bietet kostenlose und anonyme Beratung für von Gewalt betroffene Frauen an und unterstützt, wenn gewünscht, beim Übergang ins Frauenhaus. Die Spende wurde durch einen Kuchenverkauf im „Frauentreff“ mit einem vielfältigen selbstgebackenen Angebot eingenommen. „Frauenhäuser sind nach wie vor hauptsächlich auf Spenden angewiesen. Laut Statistik ist jede dritte Frau in Deutschland von sexualisierter beziehungsweise körperlicher Gewalt betroffen. Häusliche Gewalt ist keine Privatsache“, so die Gleichstellungsbeauftragte. Anlässlich des Internationalen Tags zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen am 25. November steht am Vortag ein Infostand der Gleichstellungsbeauftragten gemeinsam mit dem Zonta-Club Bad Soden-Kronberg auf dem Schwalbacher Wochenmarkt. Interessierte sind eingeladen, sich über die Aktion „Orange the world“ zu informieren und dabei ins Gespräch zu kommen.

Foto: Stadt Schwalbach

**Brücke und Weg wieder freigegeben**

Schwalbach (sbw). Die Brücke über den Sauerbornsbach, zwischen Altkönigstraße und Wiesenweg, sowie der bachbegleitende Weg zur Eichendorffanlage sind wieder für den Fuß- und Radverkehr freigegeben. Beide waren bei dem Unwetter vom 16. auf den 17. August schwer in Mitleidenschaft gezogen worden und seither gesperrt. Die Brücke erhielt ein Provisorium aus einer Holzkonstruktion, der Weg wurde mit einer Schicht Felsenkies als wassergebundene Decke angelegt. Die Planung für eine neue Brücke ist bereits

in Vorbereitung. Gemäß Auflagen des Abwasserverbands und der Unteren Wasserbehörde müssen das Bachbett verbreitert und die neue Brücke als Bogenbrücke gestaltet werden. Weiterhin muss die bachquerende Wasserleitung durch die Stadtwerke ausgetauscht werden. Die Planung des Provisoriums und des Wegs erfolgte seitens des Bau- und Planungsamtes der Stadt Schwalbach, die Umsetzung durch die Firma Burkhardt – Gala-Bau – aus Eschborn. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt etwa 20 000 Euro brutto.

**Am 11. November heißt es bei den Pinguinen: „Helau“!**

Schwalbach (sbw). „Helau ihr Leut“, es ist soweit, ab heut' ist wieder Fastnachtszeit“, so heißt es am „11.11.“ wieder – „Schwalbach Helau!“

Die Zeit der Narren bricht an, und der Tanzsport und Carneval Club (TCC) Pinguine Schwalbach freut sich auf eine erfolgreiche Fastnachtssaison 2023/24.

Die TCC Pinguine laden alle zu ihren Kampagnenterminen ein und freuen sich auf eine bunte, ausgelassene fünfte Jahreszeit. Klassisch wird die Kampagne mit dem Rathaussturm am 21. Januar im Bürgerhaus Schwalbach eröffnet, danach folgt die diesjährige mottofreie Galasitzung am 27. Januar. Traditionell findet auch der Seniorenfasching am Mittwoch, 7. Februar, statt, am 9. Februar die Damensitzung unter dem Motto „Welcome to

the Cabaret“ sowie am Rosenmontag, 12. Februar, der Kinderfasching.

Aus terminlichen Gründen muss die „RambaZamba“-Faschingsparty dieses Jahr pausieren. Die Pinguine hoffen auf eine Wiederholung der Veranstaltung im Jahr 2025. Des Weiteren wird auch der Fastnachtsumzug in diesem Jahr entfallen.

Karten für die Gala- sowie Damensitzung können für 22,22 Euro pro Stück ab dem 12. November im Internet unter [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de), unter Telefon 0651-9790777 oder an den Vorverkaufsstellen von Ticket-Regional (zum Beispiel „Papiertruhe“ Schwalbach, Ticketsnapper MTZ) bezogen werden. Der TCC Pinguine Schwalbach freut sich, viele Gäste mit einem tosenden „Schwalbach Helau!“ begrüßen zu dürfen.

**IMPRESSUM****Schwalbacher Woche**

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

**Geschäftsführer:**

Michael Boldt, Alexander Bommersheim

**Geschäftsstelle:** Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: [verlag@hochtaunusverlag.de](mailto:verlag@hochtaunusverlag.de)[www.hochtaunusverlag.de](http://www.hochtaunusverlag.de)[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)**Anzeigenleitung:** Michael Boldt**Redaktion:**E-Mail: [MTK@hochtaunusverlag.de](mailto:MTK@hochtaunusverlag.de)**Redaktionsschluss:**Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr  
(eingesandte Fotos bitte beschriften)**Auflage:** 8 500 verteilte Exemplare**Erscheinungsweise:**14-tägig donnerstags erscheinende  
(alle ungeraden Wochen),  
unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Schwalbach**Anzeigenschluss:**

Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr

für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

**Anzeigen- und Beilagenpreise:**

Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

**Druck:** Oberhessische Rollen-Druck GmbHFür eingesandte Manuskripte und Fotos  
wird keine Haftung übernommen.Die auflagenstärksten  
Lokalzeitungen  
für Ihre Werbung!


9. 11. – 15. 11. 2023

**Ein Fest fürs Leben**

Do., Fr., Sa. + Mi. 20.15 Uhr

**Wochenendrellen**Fr. + Sa. 17.30 Uhr  
So. 20.15 Uhr**Weisst du noch**So. 17.00 Uhr  
Mo. + Mi. 17.30 Uhr  
Di. 20.15 Uhr**Fallende Blätter**Mo. 20.15 Uhr  
Di. 18.00 Uhr**Das fliegende****Klassenzimmer**  
Sa. + So. 15.00 Uhr**60 Jahre Kronberger  
Tierschutzverein –  
Regisseur zu Gast –  
Geheimnisse des Waldes**Sonntag 12.11. – 11.00 Uhr –  
kostenfreie Veranstaltung[www.kronberger-lichtspiele.de](http://www.kronberger-lichtspiele.de)  
klimatisiert  7,1 ☎ 06173 / 7 93 85

**Traditionelle Fachwerkbauweise  
trifft modernes Wohnen**

(DJD). Der Geschichtspark Bärnau-Tachov ist ein authentisches Freilichtmuseum in Bärnau im oberpfälzischen Landkreis Tirschenreuth. Der Park gehört zum Verein Via Carolina - Goldene Straße. Das Naturdorf Bärnau wiederum ist ein Bauprojekt auf einem 1.700 qm großen Gelände neben dem Geschichtspark. Hier entstehen vier komplett ökologisch gefertigte und klimaneutrale Ferienhäuser. Verarbeitet werden nur regionale Materialien wie Holz, Lehm, Kalk, Glas und Hanf. Das Naturdorf benötigt noch Unterstützer. Interessierte können sich mit einer Spende oder dem Kauf eines Genussrechts beteiligen. Die jährlichen Zinsen kann man als Naturalzins in den Häusern abwohnen oder sich auszahlen lassen. Alle Infos zum Genussrecht gibt es auf [www.naturdorfbarnau.de](http://www.naturdorfbarnau.de) oder per E-Mail an [info@naturdorfbarnau.de](mailto:info@naturdorfbarnau.de).



Die Fachwerkhäuser im Naturdorf Bärnau werden 2024 fertiggestellt und bezugsfertig sein.

Foto: DJD/Via Carolina Naturdorf

**Sandstrahlen**Verzinken • Pulverbeschichten  
Alles in einer Hand  
[www.sandstrahlarbeit.de](http://www.sandstrahlarbeit.de)  
Tel. 06122 5873680**1A ENTRÜMPELUNG**WIR  
RÄUMEN  
FÜR SIE  
AUF!!![www.entruempelung-1a.de](http://www.entruempelung-1a.de)Wilfried Igler  
Frankfurter Straße 89  
63263 Neu-Isenburg

Tel.: 0162 8917111

Über 60 Jahre  
Komplettservice  
rund um den**ÖLTANK**Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teil-  
gefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88  
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19